

Bericht über die Finanzlage 2023 (Public Disclosure)

1 Management Summary

Die Jahresrechnung 2023 der Agrisano Versicherungen AG wurde gemäss den Vorgaben der Versicherungsaufsichtsverordnung-FINMA (AVO-FINMA) Art. 5-6a und Art. 959-961 OR erstellt. Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zu Marktwerten, was die finanzielle Lage nach dem Prinzip von «true and fair» darstellt. Vom Grundsatz der Marktwertbetrachtung wird bei den festverzinslichen Anlagen, welche das Gebundene Vermögen abdecken, abgewichen. Diese Werte sind gemäss Aufsichtsverordnung (AVO) nach dem Prinzip von «amortized cost» bilanziert.

Das Geschäftsjahr 2023 der Agrisano Versicherungen AG schliesst mit einem Gewinn von CHF 2.18 Mio. (Vorjahr CHF 4.16 Mio.) ab, welcher auf die Sparte VVG zurückzuführen ist.

Am rentabelsten präsentieren sich, wie im Vorjahr, das Produkte AGRI-revenu sowie das Geschäft mit vermittelten VVG-Produkten. Das Produkt AGRI-spezial ist nach wie vor positiv, verzeichnet aber gegenüber dem Vorjahr eine Verschlechterung des Ergebnisses. Die Veränderung der Schadenrückstellungen wurde gemäss aktueller Berechnung im Abschluss berücksichtigt. Die Schwankungsrückstellungen konnten mit Ausnahme der Produkte AGRI-taggeld mit 66.76%, AGRI-taggeld(global) mit 15.12 % und taggeld mit 50.00% zu mehr als 90% des Sollbetrages alimentiert werden.

Die Prämieinnahmen für das eigene VVG-Geschäft stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 4.05 % auf CHF 45.3 Mio. (Vorjahr 43.5 Mio.). Der Versicherungsaufwand erhöht sich im gleichen Zeitraum um 15.09 % und beträgt neu CHF 34.1 Mio. (Vorjahr 29.7 Mio.).

Die Spartenrechnung UVG schliesst ausgeglichen ab. Auf Grund der 100 %-Ausfinanzierung der Wertschwankungsreserven resultierte ein negatives Ergebnis von CHF 1.8 Mio., welches durch eine Entnahme aus den Schwankungsrückstellungen bzw. der «Rückstellung für die Änderung der Rechnungsgrundlagen UVG» finanziert wurde. Die Prämieinnahmen (nach Rückversicherung) betragen CHF 23.6 Mio. (Vorjahr 23.5 Mio.), der Versicherungsaufwand CHF 18.5 Mio. (Vorjahr 12.4 Mio.), inkl. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Per Ende Jahr wurde den Schadenrückstellungen und dem Deckungskapital insgesamt CHF 8.0 Mio. (Vorjahr 4.5 Mio.) zugewiesen.

Der Betriebsaufwand für das Versicherungsangebot auf eigene Rechnung erhöhte sich im 2023 um TCHF 1'138 was einer Betriebsaufwandquote an den gesamten Prämieinnahmen von 18.35 % (Vorjahr 17.16 %) entspricht. Die Agrisano Versicherungen AG hat die administrative Erledigung des gesamten Versicherungsgeschäfts mittels Outsourcingvertrag an die Agrisano Krankenkasse AG und Agrisano (Stiftung) delegiert und beschäftigt kein eigenes Personal.

Mit dem versicherungstechnischen Gewinn von CHF 3.6 Mio. wird im Vergleich zum Vorjahr mit CHF 13.4 Mio. ein tieferes, aber nach wie vor ein solides Ergebnis ausgewiesen. Beim VVG-Geschäft resultierte eine Schaden-Kosten-Quote von 75.4 % (Vorjahr 68.2 %). Das UVG-Geschäft weist eine Quote von 78.5 % (Vorjahr 52.9 %) auf.

Bei den Kapitalanlagen resultierte ein Gesamterfolg von netto CHF -2.9 Mio. Das Eigenkapital erhöht sich um 1.6 % auf CHF 36.6 Mio.

Der SST-Quotient per 01.01.2024 liegt bei 303.0 % (Vorjahr 296.6 %), wobei wie im Vorjahr kein Szenario aggregiert wurde, und präsentiert sich damit leicht höher. Gemäss Berechnungen zum SST ist der hauptsächliche Auslöser die Senkung des Versicherungsrisikos und daraus resultierend ein tieferes Zielkapital.¹

Das Risikoprofil hat, nach der Integration des UVG-Geschäfts im Jahr 2019, keine weiteren Änderungen erfahren. Das bewährte Risikomanagement ist im Vergleich zur letzten Berichtsperiode unverändert geblieben.

Die leitenden Organe der Agrisano Versicherungen AG (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) haben im Jahr 2023 einige Mutationen erfahren. Für die entsprechenden Details verweisen wir auf Kapitel C.

¹ Das Standardmodell für Krankenversicherer aggregiert zwei Szenarien zu Antiselektion und Kollektivtaggeld direkt.

Die Gesamtstrategie der 5 Agrisano-Unternehmungen (Agrisano Stiftung, Agrisano Krankenkasse AG, Agrisano Versicherungen AG, Agrisano Pencas und Agrisano Prevos) ist im Jahr 2021 eingehend geprüft und den aktuellen Herausforderungen angepasst worden. Sämtliche Gremien haben die überarbeiteten Strategie-Papiere genehmigt. Für das Jahr 2023 hat die Strategie keine Anpassungen erfahren.

2 Ergänzungen zum nachfolgenden Bericht

Dieser Bericht wird durch den Geschäftsbericht 2023 inklusive des zusammenfassenden Berichts der Revisionsstelle als Anhang ergänzt. Diese Unterlagen werden auf unserer Homepage veröffentlicht:

Link zum Geschäftsbericht: <https://www.agrisano.ch/de/ueber-uns/publikationen/geschaeftsberichte>

Link zum Bericht zur Finanzlage: <https://www.agrisano.ch/de/ueber-uns/corporate-governance>

Link zur Homepage: <https://www.agrisano.ch/de/>

A. Geschäftstätigkeit

A.1 Strategie

Die Agrisano (Stiftung), Agrisano Krankenkasse AG und Agrisano Versicherungen AG (nachfolgend «Agrisano» genannt) richtet ihre Tätigkeit auf die Bedürfnisse der landwirtschaftlichen Bevölkerung der Schweiz aus. Ihr Ziel ist es, den Grossteil dieser Bevölkerungsgruppe zu versichern und ihnen eine gute Dienstleistung mit einem optimalen Preis/Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Das Versicherungsangebot berücksichtigt dabei im Besonderen die berufsspezifischen Gegebenheiten. Die Mitglieder der Agrisano können dadurch ihre Familien, ihre Angestellten und ihren Betrieb optimal vor den wirtschaftlichen Folgen von Krankheit und Unfall schützen.

Die Prinzipien der Solidarität und Gegenseitigkeit haben in der Agrisano einen hohen Stellenwert. Die Agrisano ist für die künftigen Entwicklungen offen und reagiert schnell auf sich anbahnende Veränderungen.

A.2 Konzernzugehörigkeit & Anteilseigner

Die Agrisano Versicherungen AG ist zu 100 % im Besitz der Agrisano (Stiftung) mit Sitz in 5200 Brugg.

A.4 Wesentliche Niederlassungen

Es bestehen keine Niederlassungen. Die Agrisano arbeitet eng mit den kantonalen landwirtschaftlichen Berufsorganisationen zusammen, die für die Agrisano regionale Geschäftsstellen (Regionalstellen bzw. Agenturen) betreiben.

A.5 Externe Revisionsstellen

Balmer-Etienne AG, Luzern/Leitender Revisor Urs Matter (handelsrechtlicher Teil)

Ferax Treuhand AG, Zürich/Leitender Revisor Antonio Marin (aufsichtsrechtlicher Teil)

A.6 Aussergewöhnliche Ereignisse

Es wurden keine aussergewöhnlichen Ereignisse festgestellt.

B. Unternehmenserfolg

B.1 Angaben zu Prämien, Leistungen und Kosten 2023

Für die detaillierten Angaben zum Prämienvolumen, dem Leistungsaufwand und den Verwaltungskosten verweisen wir auf die Angaben im Jahresbericht 2023. Die nachfolgenden Aufstellungen zeigen das Betriebsergebnis in stark komprimierter Form:

Angaben in CHF

Versicherungsart	Heilungskosten	Taggeld	UVG	Vermittelte	Total
Prämien'ertrag	26'238'332	19'024'636	23'571'276		68'834'244
Übrige Erträge	6'990			2'130'387	2'137'376
Leistungsaufwand	-19'160'992	-14'971'635	-18'494'332		-52'626'959
Verwaltungskosten	-5'981'844	-1'857'069	-4'794'593	-863'067	-13'496'573
Betriebsergebnis	1'102'485	2'195'932	282'351	1'267'320	4'848'088

B.2 Angaben zu Prämien, Leistungen und Kosten 2022
Angaben in CHF

Versicherungsart	Heilungskosten	Taggeld	UVG	Vermittelte	Total
Prämien'ertrag	25'889'620	17'612'531	23'484'358		66'986'509
Übrige Erträge	7'241			2'023'603	2'030'844
Leistungsaufwand	-17'922'045	-11'735'628	-12'417'667		-42'075'341
Verwaltungskosten	-5'442'550	-1'669'296	-4'383'857	-803'251	-12'298'955
Betriebsergebnis	2'532'265	4'207'607	6'682'833	1'220'352	14'643'057

B.3 Kommentar zu B.1 und B.2

Das Betriebsergebnis 2023 präsentiert sich im Vorjahresvergleich deutlich schlechter. Die Hauptgründe dafür liegen beim deutlich gestiegenen Versicherungsaufwand (Schadenzahlungen und Rückstellungsbedarf). Erfreulicherweise musste beim Taggeldprodukt AGRI-revenu keine zusätzlichen Alterungsrückstellungen gebildet werden.

Die VVG-Schadenquoten haben sich wie folgt entwickelt: Heilungskosten 73.03 % (VJ 69.22 %) und Taggeld 78.70 % (VJ 69.22 %). Die UVG-Schadenquote beträgt 78.46% (Vorjahr 52.88%).

Die übrigen Erträge in der Spalte «Vermittelte» beinhalten die erhaltenen Courtagen und die Überschussbeteiligungen der Produkte auf fremdes Risiko des jeweiligen Versicherers.

B.4 Kapitalerfolg mit Vorjahresvergleich und Kommentar

Das ausgewiesene Ergebnis aus den Kapitalanlagen hat sich 2023 gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 7.7 Mio. verbessert. Die Märkte verliefen im Jahr 2023 deutlich positiver als noch im Vorjahr, was zur deutlichen Verbesserung führt. Die Wertschwankungsreserven sind auch im Jahr 2023 zu 100% ausfinanziert.

Angaben in CHF

Ertrag	2023	2022	Veränderung
Obligationen	1'392'330	1'522'918	-130'588
Aktien	0	491	-491
Fondsanlagen	2'922'462	1'234'475	1'687'987
Total Ertrag	4'314'792	2'757'884	1'556'908
Aufwand			
Obligationen	-1'028'885	-1'272'407	243'522
Aktien	0	0	0
Fondsanlagen	-5'388'873	-11'360'505	5'971'632
Total Aufwand	-6'417'758	-12'632'912	6'215'154
Nettoerfolg	-2'102'966	-9'875'028	7'772'062

Die Wertschwankungsreserven weisen per 31.12.2023 folgenden Werte auf:

- Freies Vermögen VVG / 100 % der Sollhöhe (Vorjahr 100%)
- Gebundenes Vermögen VVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 100% der Sollhöhe (Vorjahr 100%)
- Freies Vermögen UVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 100% der Sollhöhe (Vorjahr 100%)
- Gebundenes Vermögen UVG (Aktien- und Kollektivanlagen) 100% der Sollhöhe (Vorjahr 100%)

B.5 Direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Es liegen keine solchen Transaktionen vor.

C. Corporate Governance und Risikomanagement

C.1 Zusammensetzung des Verwaltungsrates und der Geschäftseinleitung, sowie Änderungen während der Berichtsperiode

Während der Berichtsperiode gab es keine Änderungen.

Verwaltungsrat	Funktion	
Francis Egger	Präsident	seit 2016
Andreas Widmer	Vizepräsident	seit 2013
Christoph Brunner	Mitglied	seit 2020
Pascal Forrer	Mitglied	seit 2015
Beat Meier	Mitglied	Seit Juni 2023
Therese Weber-Gachnang	Mitglied	seit 2016
Andreas Wyss	Mitglied	seit 2016

Geschäftsleitung	Funktion
Christian Scharpf	Geschäftsführer
Hanspeter Flückiger	Leiter Produkt- und Vertriebsmanagement
Peter Fluder	Leiter Kommunikation und Zentrale Dienste
Sascha Lienhard	Leiter Finanzen und Ressourcen
Lukas Nietlispach	Leiter IT und Kalkulation (Stv. Geschäftsführer)
Monika Veronesi	Leiterin Leistungen
Ivo Peterhans	Leiter Versicherungen

C.2 Beschreibung des angewandten Systems, inkl. Risikostrategien, Methoden und Prozesse

Risikostrategie: Die Agrisano Versicherungen AG strebt ein nachhaltiges Wachstum in einem eng definierten Zielmarkt an. Der Risikoappetit ist überschaubar und wird mit einem Solvenz-Quotienten von > 150 % klar begrenzt. Dementsprechend richtet sich auch die Risikotoleranz an den vorhandenen Ressourcen aus und wird ebenfalls durch das fokussierte Wirken im Zielmarkt definiert. Der Erhalt einer gesunden finanziellen Basis steht im Vordergrund. Deshalb bildet die Agrisano Versicherungen AG laufend die erforderlichen Rückstellungen und strebt den laufenden Aufbau der Reserven an. Die Prämien werden dabei risikogerecht ausgestaltet.

Methodik und Prozesse der Risikoanalyse:

Die Risikoanalyse gliedert sich in folgende Prozessphasen:



Der Risikomanagement-Prozess umfasst alle Aktivitäten, die zum systematischen Umgang mit Risiken notwendig sind. Dazu gehören Kontext-Feststellung, Risk Assessment, Behandlung/Akzeptanz der Risiken sowie die Überwachung der Effektivität und Angemessenheit der Massnahmen und der Risiken selbst.

C.3 Beschreibung der Funktionen Risikomanagement, Interne Revision und Compliance sowie deren Implementierung im Versicherungsunternehmen

Risikomanagement und Compliance: Der Generalsekretär bekleidet die Funktion des Risikomanagers und des Leiters Compliance. Er ist verantwortlich für Organisation, Koordination und Erledigung der notwendigen Arbeiten. Er ist in seinen Funktionen unabhängig und rapportiert als Stabsstelle insbesondere dem Verwaltungsrat.

Interne Revision: Die interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates und wird von ihm eingesetzt. Sie wird durch den externen Dienstleister Engel Copera AG, Bern durchgeführt. Die Berichterstattung beinhaltet insbesondere eine allgemeine Beurteilung des Risikomanagements, der Steuerungs- und Kontrollsysteme sowie der Governance-Prozesse.

Internes Kontrollsystem (IKS): Das IKS umfasst alle im Unternehmen gesetzten Methoden und Massnahmen, die das Vermögen des Unternehmens sichern, die betriebliche Effizienz und somit die Wirtschaftlichkeit steigern, die Zuverlässigkeit des Rechnungs- und Berichtswesens gewährleisten und die Einhaltung der vorgeschriebenen Geschäftsrichtlinien und gesetzlichen Vorschriften sicherstellen. Die Agrisano versteht das IKS als Teilsystem des Risikomanagement-Systems. Ausgehend von der Relevanz der Kontrollen wird zwischen primären und sekundären Kontrollen unterschieden. Primäre Kontrollen sind Schlüsselkontrollen und fokussieren darauf, grösseren Risiken entschieden zu begegnen und somit wesentliche Falschdarstellungen zu vermeiden, zu vermindern oder aufzudecken. Sekundäre Kontrollen sind ebenfalls wichtige Kontrollen, sie werden hingegen als nicht entscheidend oder wesentlich beeinflussend eingestuft.

C.4 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode

Neu wurden im 2022 risikoabhängige Kontrollen durch die zweite Verteidigungslinie (2nd Line of Defence) inkl. Wirksamkeitsprüfung der Schlüsselkontrollen eingeführt. Es wurde hierfür eine Mehrjahresplanung erstellt, innert vier Jahren werden damit die Risiken grösser/gleich einem Risikowert durch die 2. Verteidigungslinie überprüft.

D. Risikoprofil

Die folgende Beschreibung orientiert sich schwerpunktmässig am von der FINMA für den SST jeweils vorgegebenen Standardmodell für Krankenversicherer bzw. am Standardmodell für Schadenversicherer für UVG. Eine tabellarische Zusammenstellung befindet sich im Abschnitt G.

D.1 Versicherungsrisiko

Das Versicherungsrisiko besteht aus der Unsicherheit bei der Bemessung der Prämie (Laufjahr) sowie der Rückstellungen (Vorjahre, da die effektiven Leistungen von den erwarteten Leistungen abweichen können). Grundsätzlich geht die Agrisano Versicherungen AG davon aus, dass dem Versicherungsrisiko mit den Standardmodellen der Aufsichtsbehörde Rechnung getragen wird. Per Ende 2023 wurde ein Wert von CHF 32.64 Mio. (VJ CHF 39.52 Mio.) berechnet. Das UVG trägt mit CHF 17.26 Mio. (Vorjahr CHF 14.60 Mio.) 52.89 % zum gesamten versicherungstechnischen Risiko bei.

Die Agrisano Versicherungen AG setzt intern weitere Überwachungstools, wie bspw. eine rollende Kalkulation zur Projektion des erwarteten Ergebnisses des laufenden Jahres, ein. Damit ist sie in der Lage auch kurzfristige Änderungen schnell zu erkennen und entsprechend zu reagieren.

D.2 Marktrisiko

Die Marktrisiken wurden nach den aktuellen Vorgaben des Standardmodells mittels SST-Tools berechnet.

Per Ende 2023 wird ein Wert von CHF 24.33 Mio. (VJ 15.16 Mio.) ausgewiesen. Dies entspricht einer Steigerung von CHF 9.17 Mio.

D.3 Kreditrisiko

Die Eigenmittelanforderungen für die Absicherung des Kreditrisikos wurden gemäss Merton-artigem Ansatz (stochastisch) und wie es das SST-Standardmodell ebenso vorsieht, zusammen mittels Basel-III-Standardansatz auf Basis des jeweiligen externen Emissionsratings und der Art des Emittenten ermittelt.

Die gruppeninternen «Darlehen» wurden für die Absicherung des Kreditrisikos als Position bei nicht gerateten Unternehmen geführt.

Das maximale Inkassorisiko, also das Risiko eines Vermögensverlustes, beträgt für die Agrisano Versicherungen AG bei den gruppeninternen Forderungen unter Beachtung der Verrechnungsmöglichkeit von Forderungen und Verpflichtungen (Agrisano Stiftung und Agrisano Krankenkasse AG) CHF 10.15 Mio. (Vorjahr 9.78 Mio.).

Entwicklung des Kreditrisikos

Positionen, bei denen externe Ratings verwendet werden können (sofern vorhanden)	SST 2024	SST 2023	Veränderung
1 Zentralregierungen und Zentralbanken	14'179'819	11'920'323	2'259'496
2 Öffentlichrechtliche Körperschaften	20'463	0	20'463
3 Kantone ohne Rating	0	0	0
4 Banken und Effekthändler	20'686'825	16'120'018	4'566'806
5 Gemeinschaftseinrichtungen	0	0	0
6 Börsen und Clearinghäuser	0	0	0
7 Unternehmen	47'048'850	41'870'327	5'178'523
8 Verbriefungen	0	0	0
Positionen ohne Verwendung externer Ratings (ausser nachrangigen Positionen)	0	0	0
01 Natürliche Personen und Kleinunternehmen (Retail)	210'326	232'905	-22'580
2 Pfandbriefe	56'325'316	59'798'795	-3'473'479
3 Direkt und indirekt grundpfandgesicherte Positionen	0	0	0
4 Nachrangige Positionen	0	0	0
5 Überfällige Positionen	0	0	0
6 Übrige Positionen	904'343	990'354	-86'011
Summe der risikogewichteten Positionen	139'375'941	130'932'723	8'443'218
Kapitalbedarf für Kreditrisiko (Mio. CHF)	9.57	7.14	2.43

D.4 Operationelles Risiko

Als operationelle Risiken hat die Agrisano Versicherungen AG die folgenden Bereiche identifiziert: die Informatiksicherheit (Cyber-Security oder auch vorsätzliche Beschädigung von Hardware), die Personalrisiken (aktuell Fachkräftemangel), Finanzrisiken, Rechtsrisiken und die Geschäftsprozesse im Allgemeinen.

Bei den Geschäftsprozessen besteht im Leistungsbereich das Risiko von Fehlauszahlungen an Versicherte. Durch Implementierung von Kontrollkriterien sind die Auswirkungen dieses Risikos als gering einzustufen.

D.6 Weitere wesentliche Risiken

Das Taggeldprodukt AGRI-revenu weist nach wie vor ein starkes Wachstum auf. Die Entwicklung dieses Wachstums und dessen Auswirkungen auf die Finanzierung sind laufend zu überwachen.

Das politische wie auch regulatorische Umfeld ist nach wie vor in einem stetigen Wandel begriffen. In diesem Zusammenhang bestehen operative (Einschränkung auf Prozessstufe und erhöhter Verwaltungsaufwand), sowie auch strategische Risiken (Einschränkung der Unternehmensstrategie).

Eine Unsicherheit besteht aufgrund der geopolitischen Risiken und deren Einfluss auf die Kapitalmärkte insbesondere. Die weitere Entwicklung des Ukraine Kriegs, der Krieg im Gazastreifen und die potentiellen Brandherde im Nahen Osten sowie die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen in den USA bergen schwer kalkulierbare Risiken auf den Kapitalmärkten. Die Inflation sowie die Zinspolitik der verschiedenen Nationalbanken hat sich zwar langsam erholt, die Entwicklung ist aber nach wie vor mit Unsicherheiten behaftet.

Weitere Risiken bestehen im Bereich der Infrastruktur. Eine Zerstörung des Gebäudes bzw. der Infrastruktur im Allgemeinen hätten betriebliche und finanzielle Auswirkungen. Zwecks Eindämmung dieses Risikos verfügt die Agrisano Versicherungen AG über ein Business Continuity Management (BCM), das die Anforderungen des Finma-Rundschreibens 2008/10, bzw. die darin referenzierten «Business Continuity Management (BCM) für Versicherungsunternehmen in der Schweiz – Mindeststandards und Empfehlungen des Schweizerischen Versicherungsverband (SVV) vom Juni 2015» erfüllt.

Um den beschriebenen Risiken zu begegnen, verfügt die Agrisano Versicherungen AG über ein Risikomanagement, welches auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken werden periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und deren Auswirkungen beurteilt. Der Verwaltungsrat beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung oder Überwälzung entsprechender Risiken. Die selbst getragenen Risiken werden kontinuierlich überwacht.

Betreffend Covid-19 gehen wir davon aus, dass die Auswirkungen im Anlage-, Kredit- und Versicherungsrisiko nur einen geringen, bis gar keinen Einfluss mehr haben werden.

D.7 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode sind keine wesentlichen Änderungen zu verzeichnen.

D.8 Information über die Risikoexponierung während der Berichtsperiode einschliesslich seiner Exponierung aufgrund wesentlicher ausserbilanzieller Positionen und der Risikoübertragung auf Zweckgesellschaften (SPV)

Keine.

D.9 Beschreibung der Massnahmen zur Beurteilung dieser Risiken innerhalb des Unternehmens, einschliesslich allfälliger wesentlicher Änderungen während der Berichtsperiode

Die Risiken werden durch ein RM/IKS-Tool laufend beurteilt. Methode und Prozesse sind im Grundsatz unter C.2 beschrieben.

In der Agrisano Versicherungen AG wird ferner der risikobasierte Ansatz gemäss der ISO-Norm 9001:2015 praktiziert. Der ISO- und QM-Ansatz bilden zusammen mit dem Risikomanagement-Konzept und dem IKS eine Schnittstelle, Risiken besser zu identifizieren und komplettieren den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) auf Qualitätsmanagement-Stufe.

D.10 Risikokonzentrationen

Keine.

D.11 Beschreibung der verwendeten Instrumente zur Risikominderung und der Prozesse für die die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit dieser Instrumente

Die Agrisano Versicherungen AG verwendet ein RM/IKS-Tool zur stetigen, wirksamen und dauerhaften Überwachung der Risiken.

Das Qualitätsmanagementsystem der Agrisano Versicherungen AG wird mittels QM-Software IMS-Premium unterstützt. Die bisher verwendete Excel-Lösung (RM/IKS-Tool) wurde im März 2021 durch die Softwareapplikation «IMS Risiko» ersetzt.

E. Bewertung

E.1 Wert der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen gemäss marktnaher Betrachtung

Die Gliederung der Bilanz zu marktnahen Werten inklusiv Vorjahresvergleich kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden.

Angaben in Mio.

Aktiven (Marktnah)	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung 22/23
Festverzinsliche Wertpapiere	61.99	74.16	-12.17
Aktien	0.88	0.00	0.88
Kollektive Kapitalanlagen	66.58	43.51	23.07
Strukturierte Produkte	0.00	0.00	0.00
Total Kapitalanlagen	129.46	117.67	11.79
Flüssige Mittel	18.78	14.51	4.27
Forderungen Vers-Geschäft	25.35	30.40	-5.04
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.19	3.37	-0.18
Sonstige Aktiven	0.61	0.11	0.50
Total übrige Aktiven	47.93	48.39	-0.45
Total Aktiven (Marktnah)	177.39	166.05	11.34

E.2 Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen und Methoden

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu Kurswerten, basierend auf den entsprechenden Depotauszügen. Abweichend davon werden die festverzinslichen Anlagen des «Gebundenen Vermögens» gemäss linearer Kostenamortisationsmethode bewertet.

Die flüssigen Mittel werden gemäss jeweiligem Banksaldo per 31.12. berücksichtigt, während dem die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft auf entsprechenden Abrechnungen basieren und den Werten gemäss statutarischer Bilanz entsprechen.

Aus der Umbewertung der Festverzinslichen zu Kurswerten ergibt sich gegenüber der statutarischen Bilanz und den Gebundenen Vermögen VVG und UVG eine Negativdifferenz von CHF -2.10 Mio. (Vorjahr -5.15 Mio.).

E.3 Brutto- und Nettowert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen und übrigen Passiven

Die Gliederung der Verpflichtungen inklusiv Vorjahresvergleich kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden. Die Werte des **Totals Passiven (Marktnah)** entsprechen dem SST 2024. Auf Grund der massiven Umbewertungen im SST haben wir diese Tabelle dahingehend ergänzt, dass ein Vergleich mit der statutarischen Bilanz erleichtert wird. Neu wird im SST 2024 der Mindestbetrag (MVM) in den Verpflichtungen ausgewiesen und nicht mehr als «Market Value Margin» in der Rubrik Hauptergebnisse.

Die Langzeitverpflichtungen (LZV) ersetzen im SST die Alterungsrückstellungen komplett und werden gemäss Standardmodell für Krankenversicherer der FINMA modelliert, was für die Agrisano Versicherungen AG in einem

Guthaben in der Form negativer Verpflichtung resultiert. Bei der Modellierung der LZV werden alle Produkte und Bestände mit Ausnahme des Kollektivtaggeldes und des UVG-Geschäfts berücksichtigt.

Angaben in Mio.

Versicherungsverpflichtungen	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung 23/22
Krankenversicherungsgeschäft gemäss VVG	17.93	17.12	0.81
Unfallversicherungsgeschäft gemäss UVG	38.66	26.19	12.47
Best Estimate der Langzeitverpflichtungen (LZV, ab SST 2019)	-70.49	-64.20	-6.29
Mindestbetrag (MVM)	12.84	0.00	12.84
Total Versicherungstechnische Rückstellungen	-1.06	-20.89	19.84
Übrige Verbindlichkeiten	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung 23/22
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	17.80	22.88	-5.08
Sonstige Passiven und Passive Rechnungsabgrenzung	14.52	14.30	0.21
Total übrige Verbindlichkeiten	32.32	37.18	-4.86
Total Passiven (Marktnah)	31.26	16.29	14.97
Nachweis der Verpflichtung gemäss statutarischer Bilanz	31.12.2023	31.12.2022	
Total Passiven (Marktnah)	31.26	16.29	
Schwankungsrückstellungen VVG	13.86	13.88	
Schwankungsrückstellungen UVG	21.16	22.98	
Deckungskapital UVG	1.17	1.22	
Schadenrückstellungen UVG (SST <> Statutarische Bilanz)	-0.48	3.12	
Schadenrückstellungen UVG Anteil Rückversicherung	-3.19	-3.37	
Best Estimate der Langzeitverpflichtungen (LZV, ab SST 2019)	70.49	64.20	
Mindestbetrag (MVM)	-12.84	0.00	
Alterungsrückstellungen AGRI-revenu (SST <> Statutarische Bilanz)	3.74	3.74	
Weitere Rückstellungen für den Versicherungsbetrieb	0.76	0.76	
Rückstellung Steuern	0.00	0.00	
Wertschwankungsreserve	13.98	9.17	
Total Passiven gemäss statutarischer Bilanz	139.91	131.97	

E.4 Beschreibung der zur Bewertung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Der unter E.3 ausgewiesene Wert «Krankenversicherung gemäss VVG» ist deckungsgleich mit dem Wert der statutarischen Bilanz.

Der Wert für das Unfallversicherungsgeschäft gemäss UVG entspricht den Berechnungen vor Rückversicherungsleistungen und wird somit Brutto dargestellt bzw. entspricht nicht der statutarischen Bilanz.

Der «Best Estimate der Langzeitverpflichtungen» entspricht dem Wert gemäss SST 2024 und damit nicht der statutarischen Bilanz.

Für sämtliche Berechnungen werden dem Aktuariat alle notwendigen Angaben in Form einer Datenlieferung in der gewünschten Granularität zur Verfügung gestellt. Diese Datenlieferung besteht aus einer Datei, die die sogenannten «Masszahlen» beinhaltet. Dort werden Bestände, Bestandesprämien, Leistungen sowie alle anderen Angaben, die für die Berechnungen notwendig sind, aufgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten werden die Abwicklungsdreiecke zur Bewertung des Rückstellungsbedarfs jedes Jahr neu gerechnet und aktuariell ausgewertet.

Die Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft beinhalten Forderungen der Agrisano Krankenkasse AG von CHF 14.1 Mio. Die restlichen CHF 3.5 Mio. betreffen vor allem Abrechnungssaldi aus dem vermittelten Geschäft. Diese Positionen werden alle zum Buchwert berücksichtigt.

Die sonstigen Passiven von CHF 14.5 Mio. setzen sich aus vorausbezahlten Prämiererträgen für das Jahr 2024 zusammen.

E.5 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Das Zielkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in Mio.

	Mio. CHF	01.01.2024	01.01.2023	Veränderung
1)	Marktrisiko	24.33	15.16	9.17
2)	Kreditrisiko	9.57	7.14	2.43
3)	Versicherungstechnisches Risiko	32.64	39.52	-6.88
4)	Kontrollvariable: Einfache Summe von Markt-, Kredit- und versicherungstechnischem Risiko = (1) + (2) + (3)	66.54	61.83	4.71
5)	Aggregation von (1), (2) und (3)	49.05	47.21	1.84
6)	Kontrollvariable Diversifikationseffekte = (5) – (4)	-17.49	-14.62	-2.87
7)	Aggregation von 5 mit sämtlichen zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	49.05	47.21	1.84
7a)	Kontrollvariable: Wirkung Szenarien Aggregation von 5 mit allfällig zu aggregierenden Szenarien (7a)	49.05	47.21	1.84
7b)	Kontrollvariable: Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	0.00	0.00	n. a.
8)	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofreiem Zins	-0.04	-0.03	0.00
9)	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	-1.31	-2.33	1.01
10)	Einjahresrisikokapital = (7) + (8) + (9)	47.70	44.85	2.85
11)	Mindestbetrag *	0.00	15.13	-15.13
12)	Zielkapital = (10) + (11)	47.70	59.98	-12.28

* Ab SST 2024 wird der Mindestbetrag auf der Passivseite der SST-Bilanz berücksichtigt

E.6 Beschreibung der zu dessen Bestimmung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Die Methodik der Berechnung entspricht dem Standardmodell der FINMA für Krankenversicherer (VVG) und dem Standardmodell Schadenversicherer (UVG).

E.7 Wert der Rückstellungen für übrige Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind unter E.3 ausgewiesen.

E.8 Beschreibung der zu dessen Bestimmung verwendeten Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Siehe E.7

F. Kapitalmanagement

F.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung

Die Kapitalplanung der Agrisano Versicherungen AG orientiert sich an der zu erwartenden Solvenz über einen rollenden Planungshorizont von drei Jahren. Dabei wird konstant ein Solvenzquotient von > 150 % angestrebt.

F.2 Struktur, Höhe und Qualität des im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapitals

Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert:

Angaben in CHF

Stand per:	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	0
Gesetzliche Kapitalreserven	519'224	519'224	0
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	4'000'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	21'825'000	19'275'000	2'550'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	98'849	84'457	14'392
Gewinn/Verlust	2'184'606	4'164'392	-1'979'786
Total Eigenkapital	36'627'680	36'043'073	584'606

Damit resultiert eine Eigenkapitalquote von 20.8 % (VJ 21.5 %) gemäss statutarischer Bilanz. Die Agrisano Versicherungen AG erachtet einen Wert > 20 % als gut.

F.3 Beschreibung allfälliger wesentlicher Änderungen während der Berichtsperiode

Es wurden keine wesentlichen Änderungen festgestellt.

F.4 Quantitative und qualitative Erläuterungen, falls wesentliche Unterschiede zwischen dem im Geschäftsbericht ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktnah bewerteten Aktiven und Passiven bestehen

Die Zusammensetzung des «Risikotragenden Kapitals (RTK)» ergibt sich aus dem Zusammenzug der SST-Bilanz zu marktnahen Werten und weist wesentliche Unterschiede zum Eigenkapital gemäss Geschäftsbericht (siehe F.2) auf. Die entsprechende Zusammensetzung kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Angaben in CHF

Stand per:	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Gesellschaftskapital	8'000'000	8'000'000	0
Gesetzliche Kapitalreserven	519'224	519'224	0
Gesetzliche Gewinnreserven	4'000'000	4'000'000	0
Freiwillige Gewinnreserven	21'825'000	19'275'000	2'550'000
Gewinnvortrag/Verlustvortrag	98'849	84'457	14'392
Gewinn/Verlust	2'184'606	4'164'392	-1'979'786
Total Eigenkapital gemäss Bilanz	36'627'680	36'043'073	584'606
Ergänzung Eigenkapital für SST	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Festverzinsliche zum Kurswert	-2'103'231	-5'150'701	3'047'470
Schwankungsrückstellungen VVG	13'864'312	13'875'051	-10'739
Schwankungsrückstellungen UVG	21'160'466	22'975'012	-1'814'546
Wertschwankungsreserve	13'976'529	9'169'014	4'807'515
Weitere Rst. Versicherungsbetrieb	761'521	761'521	0
Erwartete Dividende	-1'600'000	-1'600'000	0
Nicht berücksichtigte Forderungen	-232'497	-179'908	-52'589
Nicht berücksichtigte Verpflichtungen	0	0	0
Best Estimate der LZV (ab SST 2019)	74'229'836	67'939'145	6'290'692
Umbewertung UVG-Rückstellungen Im SST (ab SST 2019)	688'979	4'332'756	-3'643'776
Total Ergänzungen	120'745'917	112'121'889	8'624'027
Total Eigenkapital für SST bzw. RTK	157'373'596	148'164'963	9'208'634

RTK: Risikotragendes Kapital

G. Solvabilität

G.1 Die Solvabilität wird mit den folgenden Standardmodellen der FINMA gemessen.

- Standardmodell Marktrisiko
- Standardmodell Kreditrisiko
- Standardmodell für Krankenversicherer
- Standardmodell für Schadenversicherer
- Standardmodell Aggregation

G.2 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Das Zielkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Angaben in Mio.

Zielkapital	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Marktrisiko	-24.33	-15.16	-9.17
Kreditrisiko	-9.57	-7.14	-2.43
Versicherungsrisiko	-32.64	-39.52	6.88
Zwischensumme	-66.54	-61.83	-4.71
Reduktion Versicherungs- und Marktrisiko durch Diversifikation Szenarien	17.49	14.62	2.87
Zwischensumme	-49.05	-47.21	-1.84
Erwartetes Versicherungsergebnis	1.31	2.33	-1.01
Erwartetes Finanzergebnis	0.04	0.03	0.00
Mindestbetrag	0.00	-15.13	15.13
Total Zielkapital	-47.70	-59.98	12.28

G.3 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Das Versicherungsrisiko setzt sich gemäss den jeweiligen Standardmodellen der FINMA für die Krankenversicherung für die Sparten «Kollektivtaggeld», «Einzelkranken» und «Übriges» (KV fremdes Geschäft) berechneten Einzelrisiken, welche mit einer Korrelationsmatrix aggregiert werden und für die Sparte «UVG» gemäss dem Standardmodell für Schadenversicherer zusammen.

Aufteilung Versicherungsrisiko

Versicherungsrisiko	2024		2023	
	absolut	Abstand zum Erwartungswert	absolut	Abstand zum Erwartungswert
Versicherungstechnisches Ergebnis (MCHF)				
Erwartetes Ergebnis	1.31		2.33	
Standardabweichung (Einzelkranken)	7.90		12.27	
Standardabweichung (Kollektivtaggeld)	0.83		0.79	
Standardabweichung (UVG)	5.28		3.76	
Expected Shortfall (Einzelkranken)	-18.85	-18.85	-28.56	-28.56
Expected Shortfall (Kollektivtaggeld)	-2.22	0.36	2.12	0.25
Expected Shortfall (UVG)	n. a.	-17.26	n. a.	-14.60

Das Marktrisiko besteht, analog der Asset-Allokation, aus Zins-, Spread-, Aktien-, und Immobilienrisiken. Diese Risiken werden gemäss Standardmodell der FINMA ausgewertet und aggregiert.

Aufteilung Marktrisiko:

Marktrisiko	31.12.2023	31.12.2022	Veränderung
Alle Risikofaktoren	-24.33	-15.16	-9.17
Alle Zinssätze	-20.39	-11.99	-8.39
Zinsen CHF	-15.32	-11.17	-4.15
Zinsen EUR	-5.23	-0.30	-4.93
Zinsen USD	-0.60	-0.74	0.13
Zinsen GBP	0.00	0.00	0.00
Spreads	-4.15	-1.86	-2.29
Wechselkurse	-10.76	-4.08	-6.68
Aktien	-6.06	-5.76	-0.31
Immobilien	-3.66	-3.50	-0.16

G.5 Aufteilung des risikotragenden Kapitals in seine wesentlichen Komponenten

Die Zusammensetzung und die Entwicklung der Einzelpositionen des risikotragenden Kapitals ist unter Punkt F.4 dargestellt.

Das risikotragende Kapital hat im Vorjahresvergleich im Total um CHF 11.49 Mio. zugenommen. Der Anteil des Eigenkapitals gemäss statutarischer Bilanz daran ist um CHF 0.58 Mio. gestiegen, die ergänzenden Positionen um CHF 10.91 Mio.

G.6 Solvenzquotient

Aus den unter den Punkten F.4 und G.2 gemachten Angaben ergibt sich folgender Solvenzquotient:

Angaben in Mio.

<u>SST-Quotient</u>	<u>01.01.2024</u>	<u>01.01.2023</u>	<u>Veränderung</u>
Risikotragendes Kapital (ohne MVM)	144.53	133.04	11.49
Zielkapital (ohne MVM)	-47.70	-44.85	2.85
SST-Quotient	303.0%	296.6%	6.4%

Die leichte Erhöhung des SST-Quotienten ergibt sich aufgrund der Erhöhung des risikotragenden Kapitals, welches stärker zunimmt als das Zielkapital.

Gegenüber dem Vorjahr ist das risikotragende Kapital um 8.64% und das Zielkapital um 6.35% gestiegen.

G.7 Übereinstimmung der Angaben

Die in diesem Abschnitt unter den erwähnten Punkten gemachten Angaben stimmen mit Angaben überein, welche gegenüber der FINMA für die Berichtsperiode gemacht wurden und aktuell noch bei der FINMA in Prüfung sind.

Schlussbemerkungen

Dieser Bericht wurde vom Verwaltungsrat durch Zirkularbeschluss vom 29. April 2024 genehmigt.

Anhang 1

Nachweis des Unternehmenserfolgs, der Marktnahen Bilanz und der Solvabilität gemäss quantitativer Vorlage der FINMA:

Unternehmenserfolg:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"

Agrisano Versicherungen AG

Währung: CHF

Angaben in Mio.

	Total		Direktes Schweizer Geschäft			
	2022	2023	Unfall		Krankheit	
			2022	2023	2022	2023
Bruttoprämie	68.52	70.41	25.02	25.14	43.50	45.26
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-1.54	-1.57	-1.54	-1.57	0.00	0.00
Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	66.99	68.83	23.48	23.57	43.50	45.26
Veränderung der Prämienüberträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	66.99	68.83	23.48	23.57	43.50	45.26
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.81	0.95	0.00	0.00	0.81	0.95
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	67.80	69.78	23.48	23.57	44.31	46.21
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-42.47	-44.59	-12.11	-11.26	-30.36	-33.33
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.43	-8.04	-0.31	-7.24	0.74	-0.80
Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung						
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)	-42.04	-52.63	-12.42	-18.49	-29.62	-34.13
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-11.50	-12.63	-4.38	-4.79	-7.11	-7.84
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-11.50	-12.63	-4.38	-4.79	-7.11	-7.84
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-53.53	-65.26	-16.80	-23.29	-36.73	-41.97
Erträge aus Kapitalanlagen	2.56	4.11				
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-12.13	-6.03				
Kapitalanlageergebnis (20 + 21)	-9.57	-1.92				
Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	0.00	0.00				
Sonstige finanzielle Erträge	0.00	0.00				
Sonstige finanzielle Aufwendungen	0.00	0.00				
Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	4.69	2.60				
Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00				
Sonstige Erträge	0.00	0.00				
Sonstige Aufwendungen	0.00	0.00				
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.00	0.00				
Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	4.69	2.60				
Direkte Steuern	-0.49	-0.41				
Gewinn / Verlust (31 + 32)	4.20	2.18				

Marktnahe Bilanz:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Marktnahe Bilanz Solo"		Währung: CHF Angaben in Mo.		
Agrisano Versicherungen AG		31.12.2022	Anpassungen Vorperiode	31.12.2023
Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	74.16		61.99
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			0.88
	Übrige Kapitalanlagen			
	Kollektive Kapitalanlagen	43.51		66.58
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte			
Sonstige Kapitalanlagen				
Total Kapitalanlagen	117.67		129.46	
Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung			
	Flüssige Mittel	14.51		18.78
	Anteilversicherungstechnische Rückstellungen aus Direktversicherungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	3.37		3.19
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen			
	Aktivierete Abschlusskosten			
	Immaterielle Vermögenswerte			
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	30.40		25.35
Übrige Forderungen	0.18		0.23	
Sonstige Aktiven	0.11		0.61	
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen				
Total übrige Aktiven	48.57		48.17	
Total marktkonformer Wert der Aktiven	Total marktkonformer Wert der Aktiven	166.23		177.62
Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen			
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	26.19		38.66
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft	-47.09		-52.56
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Mindestbetrag	0.00		12.84	
Marktkonformer Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten			
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft			
	Sonstige Passiven			
	Passive Rechnungsabgrenzungen	14.30		14.52
Nachrangige Verbindlichkeiten	22.88		17.80	
Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	Total marktkonformer Wert der Verpflichtungen	16.29		31.26
Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verpflichtungen		149.94		146.36

Solvabilität:

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"		Währung: CHF		
Agrisano Versicherungen AG		Angaben in Millionen		
Agrisano Versicherungen AG		Stichtag 1.1.2023	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2024
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	134.64		146.13
	Abzüge	-1.60		-1.60
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet			
	Kernkapital	133.04		144.53
	Ergänzendes Kapital	0		0
	RTK	133.04		144.53
		Stichtag 1.1.2023	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2024
		in Mio. CHF	in Mio. CHF	in Mio. CHF
Herleitung Zielkapital	Versicherungstechnisches Risiko	39.52		32.64
	Marktrisiko	15.16		24.33
	Diversifikationseffekte	-14.62		-17.49
	Kreditrisiko	7.14		9.57
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	-2.36		-1.35
	Zielkapital	44.85		47.70
		Stichtag 1.1.2023	Anpassungen Vorperiode	Stichtag 1.1.2024
		in %	in %	in %
	SST-Quotient	296.6%		303.0%